

Editorial



Cham bekommt ein neues Gesicht!

Sehr geehrte
Chamerinnen
und Chamer

Cham wird ein neues
Gesicht bekommen.

Was heute im Verkehr erstickt, was für Fussgänger/innen, Velofahrer/innen, Einkaufende und Arbeitende unattraktiv ist, weil es eng, gefährlich und unsicher ist, soll in Zukunft wieder attraktiv werden. Das Zentrum von Cham zwischen Rabenkreisel und Neudorfzentrum soll künftig die Menschen wieder anziehen, damit sie gerne hier einkaufen, hier ausgehen, arbeiten und wohnen. Der heutige Durchgangsverkehr kann künftig auf die Umfahrung des Kammerkonzeptes verwiesen und im Zentrum kann Platz geschaffen werden für breitere Trottoirs, ruhigeren Verkehr und mehr Sicherheit für alle. Auf den Einfallachsen können zusätzliche Parkplätze geschaffen werden, damit das Zentrum auch für Autofahrer/innen von den Stichstrassen der Umfahrung her erreichbar ist. Die Durchfahrt aber soll gebremst werden, damit das Zentrum wieder aufatmen, wieder aufblühen, wieder leben kann.

Im Vordergrund passiert momentan nicht viel in diese Richtung. Gerade mal 100

Meter Strasse wurde diesen Sommer im Zentrum beim Bärenkreisel renoviert, die allerdinglichsten. Hinter den Kulissen werden in diesen Zeiten aber die Weichen für die Zukunft Chams gestellt. Die Umfahrung wird vom Kanton geplant und der Gemeinderat setzt alles daran, dass es zu einer guten Lösung kommt. Gleichzeitig weisen die Berechnungen klar darauf hin, dass diese Umfahrung nur genutzt wird, wenn als flankierende Massnahme im Zentrum eine Begegnungszone mit Tempo 20 entsteht.

Die letzte Gemeindeversammlung hat dem Gemeinderat einen Kredit gesprochen, damit er mit einem Wettbewerb bei Planerinnen und Planern Vorschläge einholen kann, wie diese Zentrumszone in Zukunft aussehen soll. Bevor wir diese Expertenteams an ihre Arbeit schicken, werden wir diesen Herbst alle Interessierten an einen runden Tisch einladen: Die politischen Parteien, die Laden- und Restaurantbesitzer/innen, die Anwohnenden, die Kundschaft. Die Vorschläge der Planer/innen werden wir Ihnen im nächsten Frühsommer unterbreiten und zur Diskussion stellen. Cham wird ein neues Gesicht bekommen, und es soll uns allen passen.

Auf Wiedersehen an der nächsten Gemeindeversammlung!

Charles Meyer, Bauchef

Aus dem Gemeinderat

Revision Ortsplanung

In der letzten Ausgabe des Gemeindeinfos haben wir Sie orientiert, dass der Gemeinderat am 14. März 2005 die überarbeiteten Planungsmittel behandelt und für die zweite kantonale Vorprüfung freigegeben hat. Mit Schreiben der Baudirektion des Kantons Zug wurde uns der zweite Vorprüfungsbericht zugestellt. Der Kanton beurteilt die Planung als gutes Planwerk. Zitat: «Sie ist nicht nur von der raumplanerischen Stossrichtung her positiv zu bewerten, sondern erfreut auch durch die Fülle und Bearbeitungstiefe der behandelten Themen. Die Planung ist zweckmässig, pragmatisch und beschränkt sich auf das Wesentliche. Besonders hervorheben möchten wir die sehr gute und umfangreiche Dokumentation». Trotz dieser positiven Beurteilung hat die Baudirektion einige Vorbehalte, Empfehlungen und Hinweise gemacht.

Wichtig und zukunftsweisend an der neuen Ortsplanung ist der Umgang mit dem öffentlichen Raum. So entsteht zum Beispiel im Bereich der AndreasKlinik und im Raum Cham Nord eine grosse Zone des öffentlichen Interesses und westlich des Röhrlibergquartiers wird Raum geschaffen für den Bau der neuen Kantonsschule (siehe Foto).

Als nächsten Schritt im Ablauf steht die öffentliche Auflage der Planungsmittel

Aus dem Gemeinderat



Vorgesehener Standort für den Neubau der Kantonsschule (Blick vom Allmendhof nordwärts, rechts befindet sich die Liegenschaft Röhrliberg 46)

während 30 Tagen an. Die öffentliche Auflage ist für November/Dezember 2005 vorgesehen. Die genauen Daten werden im Amtsblatt des Kantons Zug zu gegebener Zeit publiziert. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Planungsmittel aufgrund der Vorprüfung zu bereinigen, in der Planungskommission zu beraten und durch den Gemeinderat für die öffentliche Auflage freizugeben. Während der öffentlichen Auflage können schriftliche Einwendungen zuhanden des Gemeinderates eingereicht werden. Dieser wird die Revision der Ortsplanung dann der Urnenabstimmung unterbreiten, was am 21. Mai 2006 geschehen soll. Der bisherige Verlauf und die zweite kantonale Vorprüfung stimmen uns zuversichtlich, dass die öffentliche Auflage und die Urnenabstimmung gut ablaufen werden. Somit kann die Rechtskräftigkeit per Ende 2006 erwartet werden.

Allen beteiligten Personen danken wir für die engagierte Zusammenarbeit und für die Mithilfe.

Bewilligte Gesuche Juni bis Juli 2005

Gesuchsteller Herr + Frau Micheli-Vettiger, Huobrain, Cham
 Objekt An- und Umbau
 Ort Nestléstrasse 9, Cham

Gesuchsteller Frau Selvet Kelmendi, Grienbachstr. 28, Zug
 Objekt Einbau Kaffeebar
 Ort Luzernerstrasse 19, Cham

Gesuchsteller Stockwerkeigentümerschaft Langackerstrasse 2-8, c/o Treuhandbüro Foglia, Cham
 Objekt Wintergärten und Verglasung (Räume unbeheizt), 2 MFH Sitzplätze und Balkonbereich
 Ort Langackerstrasse 2-8

Gesuchsteller Markus + Brigitte Baumann-Grob, Zunftgässli 1b, 6331 Hünenberg
 Objekt Neubau MFH in der «Huob»
 Ort Huob, Cham

Gesuchsteller Josef Betschart, Knonauerstrasse 119, Cham
 Objekt Anbau Balkone
 Ort Knonauerstrasse 119

Gesuchsteller P. + J. Hürlimann, Mugerenstrasse 83, Cham
 Objekt Sitzplatzverglasung (unbeheizt)
 Ort Mugerenstrasse 83

Gesuchsteller Evang. reformierte Kirche des Kantons Zug, Bundesstrasse 15, Zug
 Objekt Anbau Materialraum an Sakristei Evangelisch-Reformierte Kirche, Cham
 Ort Sinerstrasse, Cham

Gesuchsteller Thomas + Nadja Rickenbacher, Luzernerstrasse 90, Cham
 Objekt Umbau Bauernhaus Spiess
 Ort Cham

Gesuchsteller Bettina Brotschi-Suter, Zugerstrasse 44, Cham
 Objekt Balkonvergrößerung
 Ort Zugerstrasse 44

Gesuchsteller Bruno + Daniela Schnurrenberger, Tormattstrasse 10, Cham
 Objekt Dachlukarne (1 Zimmer)
 Ort Tormattstrasse 10

Gesuchsteller Walter Bucher, Rehmatt 1, Hagendorn
 Objekt Überdachter Balkon
 Ort Rehmatt 1

Gesuchsteller Richard + Edith Wyss, Widenstrasse 2, Hagendorn
 Objekt Terrassenverglasung
 Ort Widenstrasse 2

Aus der Verwaltung

Verwaltungs- und Personalabteilung

Abschlussprüfung

Tobias Lutiger hat seine kaufmännische Ausbildung mit der ausgezeichneten Note von 5.1 abgeschlossen und konnte an der Abschlussfeier im Casino Zug den begehrten Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Wir gratulieren ihm für diesen Erfolg ganz herzlich. Er wird noch bis Ende Oktober für die Gemeindeverwaltung tätig sein um seine während der Lehre gewonnenen Erfahrungen einzusetzen und zu erweitern. Wir wünschen dem frischgebackenen Kaufmann weiterhin viel Erfolg für seine Zukunft.



Sporterfolge unserer Vintolernenden



Philipp Ulrich, 2. Lehrjahr, wechselte in der Winterpause vom SC Kriens U-18 zum FC Luzern U-18 und schloss mit diesem Verein die Saison auf dem sehr guten 3. Rang ab.

Sarah Zanuco errang Mitte Juli mit ihren Ruderkolleginnen zwei Silbermedaillen an der Junioren-EM in Eton (Grossbritannien). Auch an der Internationalen Regatta in Lauerz (7./8. Mai 2005) konnte sie mit dem Doppelvierer wie auch mit dem Doppelzweier vier Mal Gold mit nach Hause nehmen.



Wir gratulieren beiden ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen weiterhin viel Spass und weitere erfreuliche Sportsiege.

Neue Lernende

Am 2. August haben **Riana Dietrich** und **Markus Gubler** ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bzw. Kaufmann im E-Profil begonnen.



Ausbildung

Die Einwohnergemeinde Cham unterstützt die Aktion «fairplay» der Berufsbildungsämter der Innerschweizer Kantone. Wir halten uns deshalb an folgende Termine:

- Vorstellungsgespräche frühestens am 1. November
- Zusagen für die Lehrstellen frühestens am 1. Dezember



Wir sind überzeugt, damit eine gute und faire Berufswahl zu unterstützen.

Die Lehrstellen für August 2006 zur Kauffrau / zum Kaufmann sowie auch die neu geschaffenen Ausbildungsplätze für Betriebspraktikerin oder Betriebspraktiker werden im September im Amtsblatt veröffentlicht.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In der Sicherheits- und Verkehrsabteilung hat am 18. April 2005 **Ibolyka Lütolf** ihre Arbeit als Techn. Sachbearbeiterin aufgenommen. Ihr Pensum beträgt 60 %.

In der Sozial- und Gesundheitsabteilung haben am 2. August 2005 **Corinne Stettler** ihre Arbeit als Sozialarbeiterin und **Esther Zeltner** ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin aufgenommen. Ihre Pensen betragen 75 % bzw. 50 %.

In der Sicherheits- und Verkehrsabteilung wird am 1. September 2005 **Reto**

Scherer seine Arbeit als Mitarbeiter Werkhof aufnehmen. Sein Pensum beträgt 100 %.

Zivilstandsamt – Samstags- trauungen

Auch im Jahr 2006 bietet der Zivilstandskreis Cham-Ennetsee die erweiterte Dienstleistung für Trauungen am Samstag an. Die Trauungen finden in der wunderschönen Villa Vilette mit Blick auf den Zugersee in Cham statt.

Neu kann an den folgenden vier Daten getraut werden: 20. Mai, 24. Juni, 2. September und 30. September 2006, jeweils zwischen 10.00 und 12.00 Uhr.

Die Termine können frühestens sechs Monate vor dem gewünschten Heiratsdatum reserviert werden. Weitere Auskünfte bekommen Sie gerne unter der Telefonnummer 041 784 47 06 oder www.cham.ch/Dienstleistungen/Ehevorbereitung und Trauungen.

Besuch beim Zivilstandsamt

Seit vergangenem März schmücken moderne Bilder die Wände des Zivilstandsamtes Cham. Die Künstler dieser Werke waren die Schüler der 4. Primarklasse von Brigitte Haider.

Als besonderen Dank organisierte die Gemeinde Cham resp. das Zivilstandsamt eine Gemälde-Vernissage für die jungen Talente und deren interessierte Eltern. Gleichzeitig konnten die Gäste einen Blick hinter die Kulissen des Zivilstandsamtes werfen.

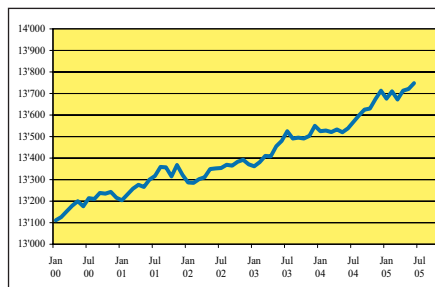
Bei einem anschliessend offerierten Imbiss bedankte sich Rolf Steinmann, Leiter des Zivilstandsamtes, bei den geladenen Gästen.



Aus der Verwaltung

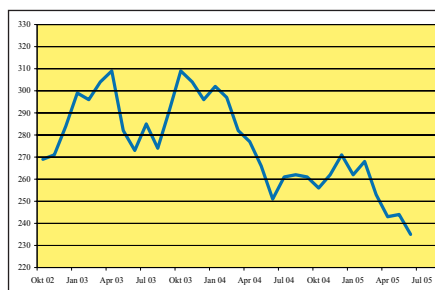
Einwohner/innen

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Cham betrug Ende Juni 2005 13'748 Personen (ohne Wochenaufenthalter/innen).



Arbeitslose Einwohner/innen

Die Zahl der arbeitslosen Einwohner/innen beträgt per Ende Juni 2005 235 Personen (Ende März: 282), was gemessen an der Einwohnerzahl 1,7 Prozent (1,95 Prozent) beträgt.



Ergebnis Altkleidersammlung aus CONTEX-Containern

Im vergangenen Jahr sind in die gelben CONTEX-Altkleidercontainer in Cham 18,93 Tonnen Altkleider und Gebrauchtschuhe entsorgt worden. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von CHF 1'893.00 kommt dem Procap Behindertensport Zug zugute. Zusammen mit dem Sammelergebnis aus zahlreichen CONTEX-Containern in anderen Gemeinden konnte der Procap die Summe von CHF 10'000.00 überwiesen werden. Wir danken der Bevölkerung für die bisherige und die weitere rege Benutzung dieser ökologisch sowie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Bauabteilung

Cham Bau 005 – Cham ist getigert

Die Cham Bau 005 wird allen Besucherinnen und Besuchern gut im Gedächtnis bleiben. Benedikt Loderer hat uns anhand eines Tigerfells, mit einer spritzigen und kritischen Analyse den Standort und mögliche Ziele von Cham aufgezeigt. Die Gelegenheit des Austausches wurde rege genutzt. Falls Sie nicht dabei sein konnten oder sich das Referat nochmals zu Gemüte führen möchten, finden Sie dieses auf unserer Homepage unter www.cham.ch. Geben Sie als Suchbegriff (oben rechts) einfach Loderer ein.

Cham Bau 005 ist Vergangenheit – Cham Bau 006 ist Zukunft und findet am Mittwoch, 14. Juni 2006, statt.

Sozial- und Gesundheitsabteilung

Neues Jugendhaus Furenmatt

Der Bau des neuen Jugendhauses in der Furenmatt schreitet voran. Der alte Stall ist weg und die Türen und Fenster in den Silos sind aufgefräst. Jetzt kann man bereits erahnen, welche schöne Räume aus den alten Silos entstehen werden. Die Grösse des Innenraumes ist ersichtlich und die runden Räume sehen schon heute spannend aus. Vor den Silos kommt ein Pavillon zu stehen, dessen Herzstück der geplante grosse Veranstaltungsraum sein wird. Mit ihm eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Jugendarbeit, aber auch für die Chamer Bevölkerung: Der Veranstaltungsraum mit der dazugehörigen Küche kann für Feste und andere Anlässe gemietet werden.

Im Herbst wird das grosse Dach über dem Jugendhaus und dem Ökihof installiert. Das ganze Gebäude wird ein imposanter Anblick werden. Ende Jahr soll der Bau fertig und bezugsbereit sein. Die Jugendarbeit und die Jugendlichen freuen sich darauf, in das Haus einzuziehen und es mit Leben zu füllen.



Sicherheits- und Verkehrsabteilung

Fast wie auf Schienen

Inline-Skaten, aber sicher!

Seit einigen Jahren ist das Inline-Skaten zu einer der beliebtesten Freizeitsportarten in der Schweiz geworden. Schätzungen zufolge gibt es heute 750'000 Sportlerinnen und Sportler, die in der schönen Jahreszeit auf Rollen durch die Strassen flitzen. Skaten macht fit, entspannt und ist ideal für die Gesundheit, allerdings nur, wenn man ein paar Sicherheitsregeln beachtet: Wie beim Velo fahren, könnten 80 Prozent

der Kopfverletzungen mit einem Helm vermieden werden!

Selbstverständlich gehören zur Grundausstattung jedes gut ausgerüsteten Skaters Ellbogen-, Knie- und Handgelenkschoner.

Rücksichtnahme auf die übrigen Strassenbenützenden, insbesondere auf die Fussgänger/innen, ist gefragt. Der städtische Raum ist nicht der richtige Ort für akrobatische Einlagen und Geschwindigkeitsrekorde. Das Gesetz spricht hier übrigens eine klare Sprache: Fussgänger/innen haben immer Vortritt. Mit Rücksichtnahme fährt sich's besser!

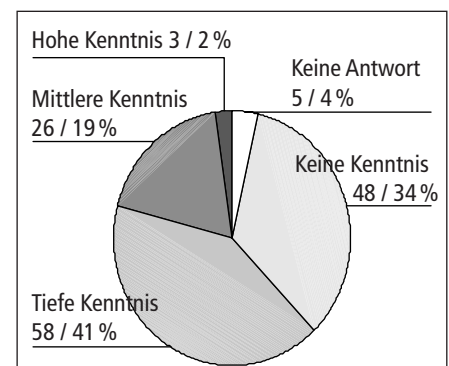


Cham kennt sein Energiestadtlabel zu wenig

Im Februar 2005 wurden mit dem Gemeindeinfo 6'500 Fragebögen verschickt, die Aufschluss über die Bekanntheit des Labels Energiestadt geben sollten. 140 Personen haben den Fragebogen beantwortet und zurückgesandt. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich für die Kooperation gedankt.

Es haben sich 59 Frauen und 80 Männer (bei einer Rückmeldung fehlte die Geschlechtsangabe) im Alter von 13 bis 89 Jahren an der Umfrage beteiligt. Die meisten Antwortenden interessieren sich sehr für das Thema «Energie sparen» und achten auch vorbildlich auf ihren Umgang mit Energie.

Das abgebildete Logo wurde von 120 Personen erkannt, die Bedeutung konnten jedoch lediglich 3 Personen korrekt und ausführlich wiedergeben. Gut ein Drittel der Antwortenden kennt die Bedeutung des Labels nicht. Rund 40 Prozent bringt das Label immerhin mit «Energie sparen» in Verbindung. Viele finden aber, dass schon genügend Informationen zum Label vorhanden sind, obwohl gerade diese Personen oft wenig über das Label wussten. Der Chamer Bär und das Gemeindeinfo sowie die Zeitungen sind diejenigen Medien, welche am häufigsten für die Information über das Label genutzt werden. Aber auch das Internet findet relativ grosse Beachtung. Knapp die Hälfte aller Antwortenden hat sich Verbesserungsvorschläge ausgedacht, welche durchwegs nützlich sind und die wir mit Interesse zur Kenntnis genommen haben.



Grafik: Kenntnis der Bedeutung des Labels Energiestadt (N=140)



Austritte

Leider haben folgende Lehrpersonen die Schule Cham per Ende Schuljahr 2004/2005 verlassen. Die Schulkommision und die Schulleitung Cham danken ihnen nochmals für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Abt Barbara

Primarstufe, Schulhaus Hagendorn

Born Josef

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Bürgler Claudia

Spezielle Förderung, Schulhaus Kirchbühl

Detting Tanja

Primarstufe, Schulhaus Hagendorn

Dittli Monika

Primarstufe, Schulhaus Hagendorn

Gross Adrian

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Haag Susanne

Spezielle Förderung, Schulhaus Städtli

Häusler Nicole

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Höchli Christin

Förderkurs Deutsch, Schulhaus Kirchbühl

Huber Norbert

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Hübscher Susanne

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Müller Verena

Heilpädagogin, Schulhaus Städtli

Niederberger Sonja

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Notter Christoph

Oberstufe, Schulhaus Röhrliberg

Scheidegger Christine

Logopädie, Schulhaus Städtli

Schmidle Ursula

Heilpädagogin, Schulhaus Städtli

Voisard Frédéric

Begabungsförderung, Schulhaus Städtli

Zihlmann Ursula

Primarstufe, Schulhaus Kirchbühl

Lötscher Eduard

Religionsunterricht, Schulhaus Röhrliberg

Dienstjubiläen

Folgende Lehrpersonen feiern im kommenden Schuljahr ein Dienstjubiläum:

35 Jahre

Lurati Guido

30 Jahre

Gadient Cornelia

25 Jahre

Nold Peter

Schauvelberger Hans

15 Jahre

Bachmann Heinz

Bissig Josy

Eberle Eliane

Grepper Yolanda

Koch Stefan

Küçük Monika

Moll Ursula

Noser Bianca

Odermatt Yvonne

Schneider Barbarai

10 Jahre

Boog Sabine

Fischlin Erich

Genther Kathrin
Hauswirth Eveline
Holzgang Karin
Huber Andrea
Ineichen Beatrice
Kleimann Toni
Kramer Andrea
Matafora Marianne
Murer Yvonne
Rinderli Corinne
Rinderli Urs
Schmuki Andrée
Stadlin Alda
Thaler Irene
Wyss-Meyer Sandra
Baumgartner Maria

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich, danken für die geschätzte Arbeit und ihre Treue und wünschen ihnen weiterhin viel Kraft und Elan.

Schulbesuchstage

An jedem 15. des Monats (ausgenommen Sonn- und Feiertage, Ferien) stehen an der Schule Cham die Schulzimmer für Unterrichtsbesuche für alle Interessierten offen.

Im Schuljahr 2005/2006 sind dies folgende Daten:

Donnerstag, 15. September 2005

Dienstag, 15. November 2005

Donnerstag, 15. Dezember 2005

Mittwoch, 15. März 2006

Montag, 15. Mai 2006

Sollten diese Daten für Sie ungünstig liegen, so freuen sich die Lehrpersonen auch über Besuche an einem anderen Tag. Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall mit der entsprechenden Lehrperson einen individuellen Termin. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Neue Lehrpersonen 2005/06

Wir heissen die neuen Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude.



Gwerder Gabriela
05.02.1978
Primarlehrerin
Schulhaus Hagendorn



Heim Tanja
09.11.1979
Hauswirtschaft und
Handwerkliches Gestalten
Schulhaus Röhrliberg



Huber Edith
19.05.1976
Schulische
Heilpädagogin
Schulhaus Städtli 2



Hürlimann Peter
02.02.1966
Schulische Heilpädagoge
Schulhaus Röhrliberg



Thoma Andreas
15.07.1978
Sport/Englisch Oberstufe
Schulhaus Röhrliberg



Windhaber Sandra
15.04.1964
Sekundarlehrerin phil I
Schulhaus Röhrliberg



Näff Sandra
20.04.1971
Kindergärtnerin
Schulhaus Städtli 1



Bühler Gaby
28.11.1966
Handwerkliches Gestalten
Schulhaus Hagendorn



Züger Elvira
16.06.1964
Primarlehrerin
Schulhaus Hagendorn



Blanc Barbara
01.02.1972
Schulische Heilpädagogin
Schulhaus Städtli 1



Annen Othmar
23.12.1946
Fachlehrer Oberstufe
Schulhaus Röhrliberg



Zürcher Tina
24.04.1984
Berufspraktikantin PS
Schulhaus Städtli 2



Laveglia Melanie
01.11.1978
Religionsunterricht OS
Schulhaus Röhrliberg

Aus der Verwaltung

Schulabteilung

Verkauf Schüler-Zuger-Pass Plus

Gutscheine für den Zuger-Pass Plus können bei der Schulabteilung bezogen werden:

- telefonisch anfordern unter 041 784 48 26 oder 27
- direkt abholen während den Bürozeiten (08.00 – 11.45 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr, Schulabteilung Cham, Sekretariat 3. OG, Schulhausstr. 1, 6330 Cham.

Ferien und schulfreie Tage 2005/06/07

Herbstferien

Samstag, 8. Oktober – Sonntag, 23. Oktober 2005

Allerheiligen

Dienstag, 1. November 2005

Herbstkonferenz

Mittwoch, 9. November 2005

Chomer Märt

Mittwoch, 23. November 2005

Maria Empfängnis

Donnerstag, 8. Dezember 2005

Weihnachtsferien

Donnerstag, 22. Dezember 2005 – Mittwoch, 4. Januar 2006

Sportferien

Samstag, 4. Februar 2006 – Sonntag, 19. Februar 2006

Fasnacht

Montag und Dienstag, 27. und 28. Februar 2006

Frühlingsferien

Karfreitag, 14. April 2006 – Sonntag, 30. April 2006

Auffahrt

Donnerstag, 25. Mai 2006 – Sonntag, 28. Mai 2006

Pfingsten

Montag, 5. Juni 2006

Fronleichnam

Donnerstag, 15. Juni 2006 – Sonntag, 18. Juni 2006

Sommerferien

Samstag, 8. Juli 2006 – Sonntag, 20. August 2006

Herbstferien

Samstag, 7. Oktober 2006
Sonntag, 22. Oktober 2006

Weihnachtsferien

Samstag, 23. Dezember 2006 – Sonntag, 7. Januar 2007

Termine / Agenda

Anlass	Datum	Zeit	Lokalität
Elternabend Unterstufe	Donnerstag, 8. September 2005		Städtli 2
Jungbürger/innen-Feier	Donnerstag, 8. September 2005	19.00 Uhr	sep. Einladung
Wirtschaftslunch	Dienstag, 13. September 2005	11.30 Uhr	Lorzensaal
Schulbesuchstag für alle Stufen	Donnerstag, 15. September 2005	ganzer Tag	
Elternabend Mittelstufe 1+2	Donnerstag, 15. September 2005		Städtli 2
Elternabende Kindergarten	Dienstag/Mittwoch, 20./21. September 2005		Städtli 1
Elternabend Unterstufe	Donnerstag, 22. September 2005		Städtli 1
Abstimmungstermin	Sonntag, 25. September 2005		Mandelhof
Elternabende Mittelstufe 1	Dienstag/Mittwoch, 27./28. September 2005		Städtli 1
Elternabend Mittelstufe 2	Donnerstag, 29. September 2005		Städtli 1
Schulbesuchstag für alle Stufen	Dienstag, 15. November 2005	ganzer Tag	
Informationsabend Mittelstufe 2 – OS	Montag, 21. November 2005	19.30 Uhr	Lorzensaal
Chomer Märt	Mittwoch, 23. November 2005		Kirchbühl
Abstimmungstermin	Sonntag, 27. November 2005		Mandelhof
Gemeindeversammlung	Montag, 12. Dezember 2005	20.00 Uhr	Lorzensaal
Schulbesuchstag für alle Stufen	Donnerstag, 15. Dezember 2005	ganzer Tag	
Abstimmungstermin	Sonntag, 12. Februar 2006		Mandelhof
Sportler/innen-Ehrung	Dienstag, 14. März 2006	19.00 Uhr	Lorzensaal
Gemeindeversammlung	Montag, 10. April 2006	20.00 Uhr	Lorzensaal
Neuzuzüger/innen-Party	Mittwoch, 3. Mai 2006	19.00 Uhr	Lorzensaal
Abstimmungstermin	Sonntag, 21. Mai 2006		Mandelhof
Cham Bau 006	Mittwoch, 14. Juni 2006	11.30 Uhr	Lorzensaal
Gemeindeversammlung	Montag, 19. Juni 2006	20.00 Uhr	Lorzensaal
Villette-Fest	Samstag/Sonntag, 26./27. August 2006		Villettepark

Sportferien

Samstag, 3. Februar 2007 – Sonntag, 18. Februar 2007

Frühlingsferien

Samstag, 14. April 2007 – Sonntag, 29. April 2007

Auffahrt

Donnerstag, 17. Mai 2007 – Sonntag, 20. Mai 2007

Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung Cham
Postfach 265, 6330 Cham
info@cham.zg.ch

Auflage: 6800 Ex, erscheint 6x jährlich

Satz/Druck: Heller Druck AG, Cham